

ARTAUD, LE MÔMO - Tanztheatrale Soloperformance

25.10.2017, 13:42 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *taanteatro*

Presseagentur: *körperbilderworte, claudia heland m.a.*



Maura Baiocchi in der tanztheatralen Verkörperung Antonin Artauds. Foto: Lenise Pinheiro

“Sensationell. Baiocchi überschreitet bei weitem all bisherigen Darstellungen. Sie ist Artaud und jenseits von Artaud. Zweifellos ist es das erste Mal, dass Artaud in dieser Weise und von einer Frau inkarniert wird.” Florence de Merèdieu, Journal Ethnographique/Paris.

Artaud, le Mômo ist ein multimediales Tanztheater-Solo über Leben und Werk des französischen Dichters und Theatertheoretikers Antonin Artaud (1896 - 1947). Auf der Grundlage der Schriften Histoire Vecue d'Artaud Le Momo und Artaud, le Mômo (1946) überträgt Maura Baiocchi, Gründerin und Leiterin der in São Paulo ansässigen taanteatro Companhia, spezifische Dimensionen der Artaudschen Produktion – die Krisen des Geistes, der Kultur und der Sprache – auf den Körper und sein singuläres Tanz-Werden. Den roten Faden der Dramaturgie bildet “das Problem authentischer Freiheit”, welches im Werk Artauds untrennbar mit der Erschaffung des Körpers ohne Organe und dem Kampf gegen die Institutionalisierung von Lebensformen verbunden ist. Die akribische Inszenierung verbindet einen stimmungsvollen Soundtrack mit surrealistischen Bilderwelten und lädt das Publikum zu einer intensiven Erfahrung des luzid-halluzinatorischen Universums des Schöpfers des Theaters der Grausamkeit ein. Das gestalterische Team der Inszenierung besteht aus Künstlern aus Brasilien, Deutschland und Argentinien.

<https://vimeo.com/215353259>

www.taanteatro.com

2. und 3. Dezember 2017, Samstag 20 Uhr, Sonntag 19 Uhr

THEATERHAUS BERLIN MITTE

WALLSTR. 32, 10179 BERLIN

Eintrittspreise: 18 Euro & 10 Euro (ermäßigt)

Regie, Choreographie, Kostüm, Performance: Maura Baiocchi

Skript und Bühnenbild: Wolfgang Pannek, Maura Baiocchi

Text: Antonin Artaud

Textadaptation: Wolfgang Pannek

Musik: Gustavo Lemos

Licht: Eduardo Alves

Videos: Onofre Roque Fraticelli, Candelaria Silvestro, Paula Alves, Bruna de Araujo

Produktion: Wolfgang Pannek

Portrait

Die Choreographin, Regisseurin, Tänzerin und Schauspielerin Maura Baiocchi gilt als "eine der grossen Interpretinnen und Schöpferinnen" des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes. Die von Baiocchi 1991 in São Paulo gegründete und gemeinsam mit dem deutschen Regisseur Wolfgang Pannek geleitete Taateatro Companhia zählt zu den "wichtigsten Gruppen Brasiliens, die sich der Erforschung der Bühnensprache" widmen. Nach Studien des klassischen und modernen Tanzes wandte sich Baiocchi in den 80er Jahren, in Japan, dem Butohtanz Kazuo Ohnos und Min Tanakas zu, und arbeitete an dessen Verbreitung bis Mitte der 90er Jahre als dessen "wichtigste brasilianische Vertreterin". Baiocchi (M.A. in Kommunikation und Semiotik) unterrichtete Tanz und Theater an der Universität von Brasília und der Fakultät Dulcina (DF). Im Anschluss an ihre Begegnung mit dem Butoh konzipierte Baiocchi die Grundlagen und Prozesse des Taateatro, dessen theoretischer, didaktischer und gestalterischer Ansatz auf dem Prinzip Spannung beruht und auf die Analyse des Körpers, des performativen Ereignisses, das Training der PerformerIn und die szenische Gestaltung zielt. Baiocchi hat ihr Denken und Schaffen im Bereich der Performativen Künste in Zusammenarbeit mit Pannek in mehreren Büchern veröffentlicht. Im Laufe ihrer 40-jährigen Laufbahn hat Baiocchi mehr als 60 Bühnenwerke geschaffen und sich mit Inszenierungen zum Leben und Werk von Frida Kahlo, Florbela Espanca, Antonin Artaud, Comte de Lautréamont, Friedrich Nietzsche und Gilles Deleuze in die Bühnengeschichte Brasiliens eingeschrieben. Ihre mehrfach preisgekrönten Arbeiten waren international in Japan, Deutschland, Argentinien, Frankreich, Belgien, USA, Russland und Mosambik zu sehen.

News-ID: 976425 • Views: 803 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/976425/ARTAUD-LE-MMO-Tanztheatrale-Soloperformance.html>